



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
angelika.wackler@lr-
ed.de

Erding, 15.02.2017
Az.:
2014-2020/KA/021

21. Sitzung des Kreisausschusses am 30.01.2017

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas Dr.

Dieckmann, Ulla

Eichinger, Gertrud

Els, Georg

Geisberger, Ferdinand

Vertretung für Ulrike Scharf

Gotz, Maximilian

Kuhn, Günther

Vertretung für Helga Stieglmeier

Lackner, Helmut

Mehringer, Rainer

Sterr, Josef

Treffler, Christina

Wiesmaier, Hans

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressesprecherin

Fuchs-Weber, Karin

Büro Landrat

Helfer, Helmut

Kämmerei, TOP 1 - 3

Trettenbacher, Sabine

Zentrale Angelegenheiten, TOP 4-9, 18

Wackler, Angelika

Protokoll



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nimmt teil:

Herr Vögele, Geschäftsführer, Fischer's Wohltätigkeitsstiftung, TOP 3

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Erding
Vorlage: 2017/2100
2. Fehlbetragsausgleich 2017 und Investitionszuschuss Errichtung Schlafmedizin Dorfen
Vorlage: 2017/2105
3. Fischer's Seniorenzentrum Heimbetrieb
Feststellung und Entlastung für die Bilanz und Jahresrechnung 2015
Vorlage: 2017/2101
4. Beschränkte Ausschreibung von Postdienstleistungen
Vorlage: 2017/2098
5. Bekanntgaben und Anfragen

1. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2015 des Landkreises Erding - Vorlage: 2017/2100

Der Vorsitzende verweist auf den ausführlichen Vorlagebericht in dem die wesentlichen Positionen dargestellt wurden. Er erklärt, dass man darin auch die Schwankungen erkennen könne, zum Beispiel im Bereich Einnahmen, Gebühren und Auslagen von ca. 700.000 € und dem Bereich Ausgaben, Zuschussbedarf Jugendhilfe oder Zuschussbedarf Sozialhilfe. Er bittet um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0161-20

Dem Kreistag wird empfohlen, die Jahresrechnung des Landkreises Erding für das Jahr 2015 mit den genannten Abschlusszahlen gem. Art 88 Abs.3 LkrO festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Fehlbetragsausgleich 2017 und Investitionszuschuss Errichtung Schlafmedizin Dorfen Vorlage: 2017/2105

Der Vorsitzende berichtet, dass von der Verwaltung vorgeschlagen wird, für das kalkulierte Defizit von 1,725 Millionen, der Klinik einen Fehlbetragsausgleich zu gewähren. Zudem plane man für die Errichtung der Schlafmedizin in Dorfen dem Klinikum einen Investitionszuschuss von 220.000 € zu gewähren. Er bittet um Wortmeldungen.

Kreisrat Kuhn interessiert, wann der Fehlbetragsausgleich bezahlt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass man diesen üblicherweise im Voraus bezahle und später, wenn die Ergebnisse des vorherigen Jahres vorlägen, eine Schlussabrechnung vornehme.

Kreisrätin Dieckmann erklärt, dass fast alle Fraktionen sich in ihren Haushaltsreden dazu bekannt hatten, dass Krankenhaus weiterhin zu stärken. Auch zur Schlafmedizin Dorfen, welche von einer Fraktionskollegin besichtigt wurde, habe sie bisher nur positives in Erfahrung bringen können und auch, dass diese gut angenommen werde. Daher begrüße sie diese Investitionen.

Sie spricht das Defizit der Notfallaufnahme an, welches bereits in der öffentlichen Berichterstattung erwähnt wurde. Sie könne aus eigener Anschauung berichten, dass dort qualitativ hochwertige Arbeit geleistet werde auch wenn die Wartezeiten immer noch enorm lang seien. Sie möchte wissen, ob dazu etwas in naher Zukunft vorgesehen sei.

Der Vorsitzende hinterfragt, ob sicher die Schlafmedizin besichtigt wurde.

Kreisrat Dr. Bauer wirft ein, dass vermutlich die Schmerzmedizin besichtigt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Schmerztherapie schon vorhanden sei. Die Schlafmedizin gebe es jedoch noch nicht, diese wolle man nun einführen. Er fügt hinzu, dass die Notfallaufnahme Thema und Aufgabe des Verwaltungsrates sei.

Kreisrätin Dieckmann merkt an, dass sie die Investitionen begrüße und zum Thema Notfallaufnahme, dass sie dies wichtig fände und es mit Blick auf die nächste Klausur weitergeben wolle.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0162-20

1. Zum Ausgleich des für das Jahr 2017 kalkulierten Defizits wird dem Klinikum Landkreis Erding ein Fehlbetragsausgleich in Höhe von 1.725.402 € gewährt.
2. Für die Errichtung der Schlafmedizin in Dorfen wird dem Klinikum Landkreis Erding ein Investitionszuschuss in Höhe von 220.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

3. Fischer´s Seniorenzentrum Heimbetrieb Feststellung und Entlastung für die Bilanz und Jahresrechnung 2015 - Vorlage: 2017/2101

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Vögele, Geschäftsführer Fischer´s Seniorenzentrum, und bittet ihn um Erläuterungen zum erfreulichen Ergebnis.

Herr Vögele berichtet, dass im Jahr 2015 ein Umsatz in Höhe von 8,12 Millionen erzielt werden konnte. Die Personalkosten betragen 5,965 Millionen. Als Ergebnis konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 133.000 € erzielt werden.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0163-20

Die Bilanz- und Jahresrechnung des Fischer´s Seniorenzentrums Erding, Teilbereich Heimbetrieb, für das Jahr 2015 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt, ferner wird die Entlastung erteilt:

Bilanzsumme	557.941,64 Euro
Jahresüberschuss (Vortrag auf neue Rechnung)	133.058,93 Euro

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

4. Beschränkte Ausschreibung von Postdienstleistungen Vorlage: 2017/2098

Der Vorsitzende begrüßt Frau Trettenbacher, Abteilung Zentrale Angelegenheiten und bittet sie um Erläuterungen zum Vorlagebericht.

Frau Trettenbacher berichtet, dass eine Marktsondierung durchgeführt wurde und man festgestellt habe, dass im Bereich Postdienstleistungen Kosten eingespart werden könnten. Sie schlägt deshalb vor, die aktuellen Verträge zu kündigen und bittet um Zustimmung zu einer Ausschreibung. Sie fügt hinzu, dass sich kurzfristig ergeben habe, dass Postdienstleistungen nach EU-Recht als spezielle Dienstleistungen eingestuft werden und deshalb der Schwellenwert bei 750.000 € liege, entgegen der im Vorlagebericht aufgeführten Summe. Damit könne man hier sogar eine freihändige Vergabe vornehmen. Sie regt an, dass entgegen dem Vorlagebericht nicht zu 100 % der Preis bewertet werden sollte, sondern das wirtschaftlichste Angebot gewählt werden sollte. Da man dann besser auf das Preis/Leistungsverhältnis achten könne und damit auch auf z. B. die Einhaltung des Mindestlohnes.

Der Vorsitzende fragt, ob eine Ausschreibung nötig sei bzw. ob zusätzliche Angebote eingeholt werden müssen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Frau Trettenbacher antwortet, dass eine freihändige Vergabe ausreichend sei und man dazu meist drei Anfragen einhole. Wenn gewünscht sei, könne man die Dienstleistung auch EU weit oder national ausschreiben, dies sei jedoch ungewöhnlich.

Der Vorsitzende merkt an, dass er nur deshalb etwas zurückhaltend sei, da man einen ähnlichen Dienst bereits hatte und es damals immer wieder Probleme mit der Zustellung gegeben habe. Damals habe er festgelegt, dass man nur noch mit der Post AG zusammenarbeiten werde, da dort die besten Erfahrungen gemacht wurden und auch die Zustellung funktioniere. Er regt an, diesen Auftrag möglichst unkompliziert an das Tochterunternehmen der Post AG weiterzugeben. Dann würde die Post weiterhin eine gute Verteilung gewährleisten und nur die Abholung würde sich ändern und von einer Tochterfirma übernommen.

Frau Trettenbacher regt an, dann den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages zu streichen und einer freihändigen Vergabe zuzustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: KA/0164-20

1. Der Kündigung der Verträge über Transport und Frankierung der Briefsendungen am Landratsamt Erding wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

5. Bekanntgaben und Anfragen

Keine

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Angelika Wackler
Verwaltungsangestellte